

Presseinformation

Darmstadt, 15. Januar 2021

Projektlaufzeit des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Darmstadt verlängert

- Die Projektverlängerung wurde durch das Bundeswirtschaftsministerium bewilligt.
- Die aktuelle Förderphase (März 2019 bis Februar 2021) wird somit bis zum August 2021 verlängert.
- Die Anwendung künstlicher Intelligenz in allen Geschäftsprozessen produzierender Unternehmen wird weiter forciert.
- Die zahlreichen, während der Corona-Pandemie entwickelten Online-Formate sollen fortgeführt werden.

Um mittelständische Unternehmen in Hessen weiterhin bei der Digitalisierung zu unterstützen, wird das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt zunächst für sechs weitere Monate bis einschließlich August 2021 verlängert. Trotz dieser Verlängerung wird das seinerzeit bewilligte Fördervolumen in Höhe von 5,25 Millionen Euro nicht überschritten.

Seit dem Start im März 2016 hat das durch das Bundeswirtschaftsministerium finanzierte Kompetenzzentrum mehr als 900 Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung durchgeführt. Dabei wurden mehr als 13.000 Teilnehmer erreicht. Noch bis in den Februar 2020 bildeten Führungen durch die Lernfabriken sowie Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung für die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien den Schwerpunkt des Angebots. Hinzu kamen Fachvorträge und Vor-Ort-Workshops sowie Fachgespräche zu individuellen Fragestellungen einzelner Unternehmen. Mit Beginn der ersten Welle der Corona-Pandemie wurde in kurzer Zeit ein umfassendes digitales Angebot aufgebaut. Dadurch konnte der Ausfall der Präsenzveranstaltungen ausgeglichen werden. Darüber hinaus begleiteten die Experten des Kompetenzzentrums auch weiterhin zahlreiche Digitalisierungsprojekte in kleinen und mittleren Unternehmen, von denen aktuell sechs Projekte unter Beachtung der Hygieneregeln weiterlaufen.

„Das Kompetenzzentrum Darmstadt hat sich in den fünf Jahren seines Bestehens als zuverlässiger Ansprechpartner hessischer Unternehmen für eine maßgeschneiderte Digitalisierung von Produktions- und Geschäftsprozessen etabliert. Unsere Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen zeigen, dass unser Angebot gerade von mittelständischen Unternehmen sehr gut angenommen wird. Die erneute Projektverlängerung sehen wir als ein starkes Zeichen des Vertrauens des Bundeswirtschaftsministeriums in die intensive und erfolgreiche Arbeit unsere Mitarbeiter. Besonders freut mich der effiziente Mitteleinsatz unseres Kompetenzzentrums, wodurch wir ohne zusätzliche finanzielle Förderung durch den Bund weiterhin für die Unternehmen der Region da sein können“, kommentiert Prof. Dr.-Ing. Joachim Metternich, Sprecher des Kompetenzzentrums und Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen der TU Darmstadt.

Ab März werden in der Verlängerung der Förderphase die mittlerweile etablierten Online-Veranstaltungsformate weitergeführt. Wenn es die Lage erlaubt, sollen auch Präsenzveranstaltungen wieder stückweise eine größere Rolle einnehmen. Darüber hinaus rückt die Künstliche Intelligenz (KI) als übergeordnetes Thema stärker in den Fokus: Sowohl die Fachgespräche als auch die mehrmonatigen Umsetzungsprojekte werden verstärkt durch die speziell geschulten KI-Trainer begleitet.

Prof. Dr.-Ing. Joachim Metternich: *„Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass digital unterstützte Geschäftsprozesse in manchen Fällen den Unterschied zwischen komplettem Stillstand und einem erfolgreichen Geschäftsjahr ausmachen konnten. Wer in der Vergangenheit bereits den Ausbau digitaler Plattformen gerade im Vertrieb vorangetrieben hat, steht heute glänzend da. Gerade die kleinen und mittelgroßen Betriebe wünschen sich hierbei weiterhin Unterstützung. Mit den digitalen Formaten können wir sie ohne Umwege erreichen. Wir sind weiterhin für Sie da. Sprechen Sie uns an!“*

Über das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt:

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt ist Teil des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital - Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Acht Partner aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihr Digitalisierungs-Know-how im Kompetenzzentrum. Vertreten sind vier Institute der Technischen Universität Darmstadt, zwei Fraunhofer-Institute sowie die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar und die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Die kostenlosen, praxisorientierten Angebote decken vom Einstieg in das Thema Digitalisierung über Weiterbildung bis hin zur Umsetzung konkreter Lösungen ein breites Spektrum ab. Der Fokus liegt dabei auf den fünf Themenfeldern, „IT-Sicherheit“, „Arbeit 4.0“, „Neue Geschäftsmodelle“, „Energieeffizienz“ und „Effiziente Wertschöpfungsprozesse“. Weitere Informationen finden Sie unter www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital

Über Mittelstand-Digital:

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Weitere Informationen:

Jonas Blöbbaum
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt
c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
T: 06151 871-1174
E: Jonas.Bloehbaum@darmstadt.ihk.de

www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital